



## Zum Gesamtkonzept

Das Gesamtkonzept für geplante Restaurierungs- und Konservierungsprogramm auf dem Südwest- Kirchhof der Ev. Kirche in Berlin- Brandenburg in Stahnsdorf sieht die Einbeziehung möglichst vieler Zuwendungsgeber, bzw. Leistungsträger vor.

Damit sollen Projekte unterschiedlicher Zielsetzung unter dem Dach eines Gesamtkonzeptes eingebunden werden:

- Sicherung des strukturellen Erhalts der Anlage
- Garten- und Baudenkmalpflege
- Naturschutz
- Schaffung eines tragfähigen Nutzungskonzeptes

## Die Projekte

### Maßnahmen mit Zuwendungsmittel DKLB (In der Durchführungsphase)

Die Maßnahmen mit Zuwendungsmittel DKLB betreffen etwa 1/5 des Gesamtareals.

Die Auswahl der einzelnen Gräber und Grabensembles erfolgte nach den Gesichtspunkten des vorgefundenen Erhaltungszustandes, Alter der Grabstätte, Bedeutung der beigesetzten Persönlichkeit, Lage des Grabs innerhalb der Gesamtanlage, sowie deren bau-, stadt- und kunstgeschichtliche Bedeutung.

Die gartengestalterischen Maßnahmen werden im unmittelbaren Umfeld der baudenkmalpflegerischen Arbeiten stattfinden, dadurch sollen die Gesamtstrukturen ausgewählter Bereiche wieder sichtbar gemacht werden.

### Arbeiten im Rahmen eines Sicherungs- und Weiterbildungsprogrammes sog. "Vergabe- ABM" (in der Durchführungsphase)

Mit Mitteln der Arbeitsförderung werden:

- mit Fachfirmen, die geförderte Arbeitnehmer beschäftigen, Wegebauarbeiten und
- Beräum- und Rodungsmaßnahmen durchgeführt.

### Aktivitäten des Fördervereins

Der Fördervereins ist hauptsächlich im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig; hier konnte durch gezielte Aktionen der Standort stärker ins Bewußtsein gerückt werden.

Es wird derzeit ein Konzept zum Erscheinungsbild erarbeitet, konkret soll ein einheitliches Leitsystem entstehen.

### Projekt der Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe Berlin - Brandenburg (Abgeschlossen)

Die Untersuchung zur Durchführung der rund 30.000 Umbettungen von den Friedhöfen St. Matthäus Und 12 Apostel nach Stahnsdorf wurden mit einer Studie abgeschlossen.

Die Studie soll Anstoß für weitere Arbeiten zu diesem Thema sein.

südwestkirchhof stahnsdorf

sicherungs- und  
erhaltungskonzept

## **Projekt mit Mitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (in der Durchführungsphase)**

Die Planungen umfassen:

- Untersuchungen zur Standortsituation, den vorhandenen Entwicklungspotenzialen und zur Naturaumzugehörigkeit.
- Aufbau einer Datenstruktur zur Projektsteuerung, Termin – und Kostenkontrolle.
- Entwicklung verschiedener Nutzungsszenarien und Erstellung entsprechender Machbarkeitsstudien. Ein Pflegewerk wird integraler Bestandteil des geplanten Betreibermodells.

## **Zusammenarbeit mit Universitäten und Fachhochschulen (in der Durchführungsphase)**

### Fachhochschule Potsdam

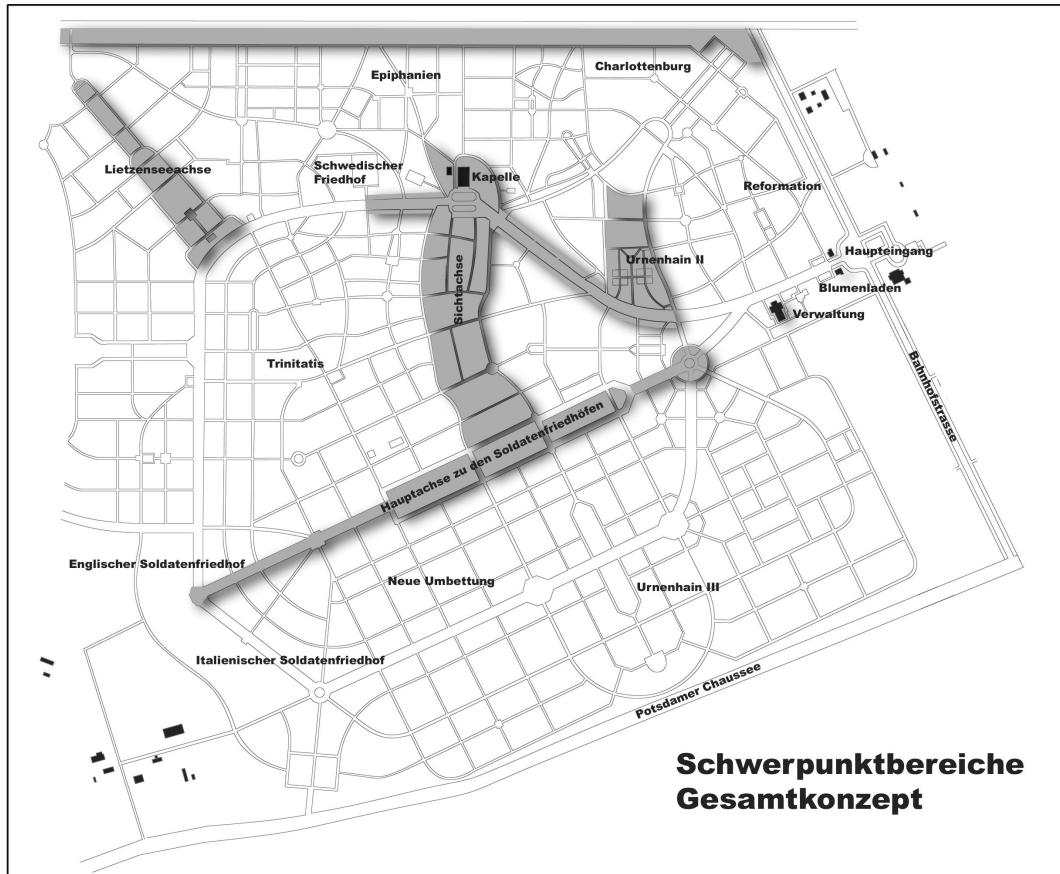
- Die bisher erfolgten Musterrestaurierungen waren erfolgreich; es sollen weitere Objekte ausgewählt werden.

### Fachhochschule für Technik und Wirtschaft/ Studiengang Museumskunde

- Das Studienprojekt unter dem Arbeitstitel „Fern vom Guten Ort“ konnte erfolgreich mit einem Kolloquium zum Thema Grabstätten jüdischer Mitbürger auf dem Südwest – Kirchhof abgeschlossen werden.
- Ein Folgeprojekt soll die Ergebnisse vertiefen.

### Projekt mit osteuropäischen Hochschulen

- Im Frühjahr 02 fanden Freilegungen, bzw. Kartierungen von Grabanlagen statt.



- Beteiligt waren Studenten der Landschaftsplanung der Polytechnischen Universität Lemberg sowie Doktoranden aus Ungarn.

### **Ausblicke / Andockpunkte / Zeiträume**

- Die Szenarien werden im Zuge der weiteren Planung bis Herbst 2003 ausdetailliert; hier sollen weitere Andockpunkte zur Untersuchung von Einzelaspekten wie z.B.

1. Zusammenlegung von Wirtschaftspotential
2. Wechselwirkung mit Naherholungs – und Fremdenverkehr

3. Stärkere Einbindung in den vorhandenen Kultur – und Naturraum und zum Regionalpark "Teltow Park"

4. Biotopverknüpfung
5. Standortübergreifende Kooperationen mit den Nachbarfriedhöfen und der Gemeinde

→ Die Organisationsmodelle werden entsprechend der weiteren Ausdetaillierung in den kirchlichen Gremien erörtert.

→ Zur Übertragbarkeit der Einzelproblematiken hat eine Vernetzung mit der beim Kirchenkreis Berlin – Stadtmitte angesiedelte AG zur Entwicklung der Innenstadt Friedhöfe stattgefunden.

→ Die großen Förder – und Zuwendungsprogramme "Lotto" und "DBU" sollen bis zum Herbst 2003 abgeschlossen sein.

→ Durch die Baumaßnahmen im "Lotto – Projekt" ist der Grundstock für weitere, kleinere Folgeprojekte, auch unter Mitwirkung von Paten und Sponsoren gelegt.

→ Die durch die Vernetzung mit der "AG Innenstadt Friedhöfe" entstehen weitere Synergieeffekte.

Herausgegeben von der Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe in Berlin-Brandenburg  
[www.stiftung-historische-friedhoefe.de](http://www.stiftung-historische-friedhoefe.de)

Text: Dennis Bilbrey

Gestaltung: Andreas Günther

***Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe  
in Berlin-Brandenburg***